

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1844-032

Aufnahme-Datum: 16.08.2010

Gewässername: k.A.
Lage: nördl. Prützmannshagen
Straße: B 96
Bundesstraße
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Vorfluter

Gewässerbreite [m]: 1,2
Gewässerverlauf: linear

Gewässertiefe [m]: 0,3
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Flutungsgefahr , Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße) , Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis

Knick im Gewässerverlauf. Gefahr, dass Otter den kürzesten Weg wählen , Parallelweg, der Otter aus dem Wasser und damit auf die Böschung und dichter an die Straße führt.

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 1,2
Lichte Höhe [m]: 1

Brückenlänge [m]: 45

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Bermen-Neigung: keine
keine

Bermen-Breite [m]: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 14
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 2,5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1844-032

Aufnahme-Datum: 16.08.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: nur Fische
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 0,027
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: sehr hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

2 Trockendurchlässe liegen in etwa in Höhe Waldmitte und werden viel benutzt von Dachs und Co. Hier aber auch eine Kirschung (am Durchlass-Eingang) und eine Jagdkanzel. Bei der DEGES sind solche Konstellationen ein erkanntes und beim Jagdverband angesprochenes Problem. Faunapassagen und für die Wildführung extra angelegte Leitlinien (Hecken), die zu den Passagen führen, sollten eigentlich nicht durch die Jagd gestört werden, weil die Elemente dazu da sind, die Zerschneidung durch die Autobahn zu minimieren.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1844-032

Aufnahme-Datum: 16.08.2010

Fotos

Nr.: 1844-032_001_go.JPG

